

## Diskriminierungssensible Projektarbeit im Kontext von Flucht und Migration

Fachtagung des VdM im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ am 7. & 8. November 2024

Veranstaltungsort: Hamburger Konservatorium, Musik.Werk.Stadt Bahrenfeld, Lilly-Giordano-Stieg 1, 22763 Hamburg

### Geplantes Programm:

#### Donnerstag, 7. November

12:30-13:00	<i>Ankunft und Anmeldung</i>
13:00-13:15	<b>Begrüßung und Einführung ins Programm</b> <i>N.N.</i>
13:15-14:30	<b>Der Einfluss von Stereotypen und Vorurteilen im Kontext von Flucht und Migration – ein Diskurs (Tina Mallon und Nora Pempel)</b> <i>Tina Mallon und Nora Pempel</i>
14:30-14:45	<i>Kaffeepause</i>
14:45-16:00	<b>„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen...?“ - Interaktiver Vortrag zu diskriminierungssensibler Sprache</b> <i>Dorothee Streich</i>
16:00-16:15	<i>Kaffeepause</i>
16:15-17:00	<b>Projektvorstellung</b> <i>N.N.</i>

#### Freitag, 8. November

09:30-10:00	<i>Ankunft und Anmeldung</i>
10:00-11:15	<b>Sprechanelässe mit Musik schaffen</b> <i>Fabio Niehaus</i>
11:15-11:30	<i>Kaffeepause</i>
11:30-12:30	<b>Einführung in den Ansatz der konstruktiven Kommunikation</b> <i>Larissa Bothe</i>
12:30-13:15	<b>Projektvorstellung</b> <i>N.N.</i>
13:15-13:30	<b>Abschluss/Verabschiedung</b>

---

## **Beiträge und Referierende:**

### **Der Einfluss von Stereotypen und Vorurteilen im Kontext von Flucht und Migration – ein Diskurs (Tina Mallon und Nora Pempel)**

Die Begegnung mit Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung ist ein fester Bestandteil der Arbeit von Musiklehrkräften. Dabei sind wir häufig im Umgang mit Menschen nicht frei von Erwartungshaltungen und Stereotypen. Darüber möchten wir uns im Rahmen der Veranstaltung auch anhand von wissenschaftlichen Untersuchungen kritisch auseinandersetzen.

#### **Referentinnen:**

**Dr. Tina Mallon** ist Musiktherapeutin (DMTG), zertifizierte Traumapädagogin und Traumafachberaterin (DeGPT) und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut und Poliklinik für Allgemeinmedizin des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf.

**Nora Pempel** ist Referentin für Diversität und Nachhaltigkeit für die Musikschuloffensive des Landes Nordrhein-Westfalen im Landesverband der Musikschulen in NRW.

---

### **„Das wird man ja wohl noch sagen dürfen...?“ - Interaktiver Vortrag zu diskriminierungssensibler Sprache (Dorothe Streich)**

Sprache und Diskriminierung sind eng miteinander verbunden. Sprache kann bewusst oder unbewusst Vorurteile reproduzieren und gesellschaftliche Machtverhältnisse zementieren. Um Menschen im Dialog respektvoll zu begegnen, braucht es eine konstruktive Auseinandersetzung mit unserem Wortschatz. Der Beitrag soll dazu einladen, die eigenen (Sprach-)Gewohnheiten zu hinterfragen und so Denkanstöße für eine vorurteilsbewusstere Gesprächskultur geben.

#### **Referentin:**

**Dorothee Streich** ist Sängerin, Anti-Bias Trainerin, Musik- und Theaterpädagogin. Sie stand in zahlreichen Konzerten unterschiedlicher Genres und verschiedenen Kontexten auf der Bühne. Lehrtätigkeiten führten sie an die HfMT Köln, HfM Mainz, Universität Koblenz-Landau und die mdw Wien. Seit 2020 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Folkwang Universität der Künste Essen, wo sie aktuell zu Musik und Theater im Kontext von Anti-Diskriminierungsarbeit forscht.

---

## **Projektvorstellung**

**N.N.**

---

### **Sprechanlässe mit Musik schaffen (Fabio Niehaus)**

Projektarbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen soll nicht nur Gemeinschaft stiften, sondern auch Sicherheit in der Fremdsprache ermöglichen. Erfahrungsberichte, Vermittlungskonzepte und praxisorientierte Impulse sollen hier ihren Platz finden und neue Perspektiven aufzeigen. Mit seiner langjährigen Tätigkeit im In- und Ausland als Musik- und Fremdsprachdozent möchte Fabio Niehaus den Teilnehmenden Einblicke ermöglichen und in den Austausch kommen.

#### **Referent:**

**Fabio Niehaus**, in Lübeck geboren, hat an der Universität Hamburg Grundschulpädagogik und Bewegungswissenschaften studiert. Zudem studierte er Musik an der HfMT Hamburg und der Popakademie Mannheim. Neben seiner Arbeit als Live-Keyboarder und -Sänger ist er im 106hz Studio als Songwriter und Produzent tätig. Seit 2010 ist er als Dozent und Workshop-Coach weltweit im Bereich „Deutsch als Fremdsprache mit und durch Musik“ tätig und hat mittlerweile in über 35 Ländern in Kooperation mit dem Goethe-Institut diverse Projekte umgesetzt.

---

### **Einführung in den Ansatz der konstruktiven Kommunikation (Larissa Bothe)**

Die Diversität in unserer Gesellschaft – auch in Bezug auf Werte, Meinungen und politischen Positionen, führt zu Konfliktlagen, die gemeistert werden müssen. Dazu gehört der Umgang mit unterschiedlichen politischen und weltanschaulichen Fragen ebenso wie die Fähigkeit eigenen Positionen klar benennen zu können.

#### **Referentin:**

**Larissa Bothe**, studierte Judaistik, Neuere Geschichte und Religionswissenschaft an der Freien Universität Berlin. Aktuell leitet sie die Fachgruppe Jugendbildung für Kompetenzstärkung bei Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

---

### **Projektvorstellung**

**N.N.**